



MUSEUM AARGAU

Geschichte am
Schauplatz erleben



Angebote für Schulklassen 2026

SCHLOSS LENZBURG
SCHLOSS HALLWYL
SCHLOSS HABSBURG
SCHLOSS WILDEGG
KLOSTERHALBINSEL WETTINGEN
KLOSTER KÖNIGSFELDEN
VINDONISSA MUSEUM
LEGIONÄRSPFAD VINDONISSA
SAMMLUNGZENTRUM EGLISWIL
INDUSTRIEKULTOUR AABACH



FÜHRUNGEN, WORKSHOPS, SPIEL- UND THEMENTOUREN

- 4 Schloss Lenzburg
Ritter, Drachen und angebliche Hexen
- 8 Schloss Hallwyl
Von Schwertkampf bis Feuer löschen
- 12 Schloss Wildegg
Kaffee, Kakao und Kölnisch Wasser
- 16 Schloss Habsburg
Türme, Latrine und ein Habicht
- 19 IndustriekulTour Aabach
Mit dem Smartphone durch 300 Jahre Industriegeschichte
- 20 Klosterhalbinsel Wettingen
Der Umgang mit Tabus
- 24 Kloster Königsfelden
Leben im mittelalterlichen Kloster
- 28 Legionärspfad Vindonissa
Der Alltag des Legionärs
- 32 Vindonissa Museum
Mit der Schatzkarte durchs Museum

Museum Aargau
CH-5103 Wildegg
Telefon +41 (0) 848 871 200
museumaargau@ag.ch

Fotos: Pascal Meier; Aargau Tourismus /
Michel Jaussi; Severin Bigler, Zürich;
Felix Wey, Baden; Jasmin Ziegler, Künten;
Fabio Baranzini, Aarau; Nico Hess, Lenzburg



SCHLOSS LENZBURG

Ritter und Drachen auf der Höhenburg

Schloss Lenzburg zählt zu den ältesten Höhenburgen der Schweiz: Erbaut von den Grafen von Lenzburg, im Besitz der Kyburger und Habsburger, ausgebaut und verwaltet von Berner Landvögten, restauriert durch private Schlossbesitzer.

Schwerpunkt der Vermittlung ist das Mittelalter und die frühe Neuzeit: Alltag, Ritterleben und Rechtsprechung.

FÜHRUNGEN

Alltag im Mittelalter

Wohl denen, die im Mittelalter auf einer Burg lebten! Eine Magd oder ein Knecht führt durch das Schloss und erzählt Geschichten zu Bauten, Gegenständen und adligen Personen aus einer fernen Welt.

Dauer: 1 Stunde / 1.5 Stunden

Kosten: CHF 150.– / 170.– plus Eintritt (CHF 4.– p.P.)

Geeignet für: 2.–9. Klasse

Lehrplan-Kompetenzen: Zyklus 2, NMG, 9.3; Zyklus 3, RZG 5.3

Ritterleben

Die lange Ausbildung zum Ritter war wenigen vorbehalten. Der letzte Graf von Lenzburg war einer davon. Die Kinder lernen seine Burg, seine Waffen und das höfische Leben kennen.

Dauer: 1 Stunde / 1.5 Stunden

Kosten: CHF 150.– / 170.– plus Eintritt (CHF 4.– p.P.)

Geeignet für: 3.–9. Klasse

Lehrplan-Kompetenzen: Zyklus 2, NMG, 9.3; Zyklus 3, RZG, 5.3

Gericht und Strafe

Viele sassen im Turm der Lenzburg und fürchteten sich vor ihrer Strafe. In der Gefängniszelle aus dem 17. Jahrhundert erschauert man vor dem Schicksal der Namenlosen.

Dauer: 1 Stunde / 1.5 Stunden

Kosten: CHF 150.– / 170.– plus Eintritt (CHF 4.– p.P.)

Geeignet für: 7.–9. Klasse

Lehrplan-Kompetenzen: Zyklus 3, ERG, 2.2

In der Drachenburg

Ritter Guntram und Bertram nehmen die Kinder mit ins Mittelalter. Eine Magd oder ein Knecht erzählt mit den beiden Ritter-Handpuppen die Gründungssage der Lenzburg und zeigt das Schloss. Tastend, riechend und schmeckend nehmen die Kinder vergangene Lebenswelten wahr und vergleichen sie mit eigenen Erfahrungen. Am Schluss geht's zu Fauchi, dem Schlossdrachen.

Dauer: 1 Stunde

Kosten: CHF 150.– plus Eintritt (CHF 4.– p.P.)

Geeignet für: Kindergarten, 1./2. Klasse

Lehrplan-Kompetenzen: Zyklus 1, NMG, 9.4

Im Märchenschloss

Auf dem Grund des Brunnens und zuoberst im Turm, im Verlies und im Garten begegnen die Kinder Figuren aus Grimm-Märchen. Sie lernen den Froschkönig, Rapunzel, Dornröschen und einen echten König kennen.

Dauer: 1 Stunde

Kosten: CHF 150.– plus Eintritt (CHF 4.– p.P.)

Geeignet für: Kindergarten, 1. Klasse

Lehrplan-Kompetenzen: Zyklus 1, NMG, 9.4

WORKSHOPS

Tapfer & edel

Dem letzten Grafen von Lenzburg fehlt der Nachwuchs. Er sucht junge Ritter, die Pferd und Schwert führen können und als Minnesänger die Burgherrin verzücken. Wer sich bewährt, darf Ulrich IV. im Tross des Kaisers begleiten und erbt vielleicht gar die Grafschaft Lenzburg...

Dauer: 2.5 Stunden

Kosten: CHF 300.– plus Eintritt (CHF 4.– p.P.)

Geeignet für: 3.–6. Klasse

Lehrplan-Kompetenzen: Zyklus 2, NMG, 9.3, 9.4

Pfeil & Bogen

In vielen Kulturen benutzten Jäger und Krieger Pfeil und Bogen. Bei dieser Einführung ins Bogenschiessen machen Schülerinnen und Schüler erste Treffversuche.

Dauer: 2.5 Stunden

Kosten: CHF 300.– plus Eintritt (CHF 4.– p.P.)

Geeignet für: 5.–9. Klasse

Wetter: Bei schlechter Witterung wird das Bogenschiessen gekürzt und die Führung verlängert.

Lehrplan-Kompetenzen: Zyklus 2, NMG, 9.1; Zyklus 3, RZG, 7.2; Zyklus 2 und 3, BS, 1.C

Am Feuer

Gäste auf der mittelalterlichen Lenzburg: Die Bediensteten haben alle Hände voll zu tun. Da kommt die Hilfe der Kinder gerade recht: Sie schlagen Funken, bis das Feuer brennt, mischen Teig und holen Kräuter im Garten. Zur Unterhaltung der adligen Gesellschaft studiert die Klasse einen Tanz ein, und am Schluss wird nach höfischer Sitte getafelt.

Dauer: 2.5 Stunden

Kosten: CHF 300.– plus Eintritt (CHF 4.– p.P.)

Geeignet für: 5.–9. Klasse

Lehrplan-Kompetenzen: Zyklus 2, NMG, 6.5, 9.3; Zyklus 3, RZG, 7.1; Zyklus 3 ERG, 5.4

Hexenwahn und Hagelwetter

Im Turm zu Lenzburg war 1612 eine ganze Familie eingesperrt wegen angeblicher Hexerei. Die Klasse untersucht den Fall aus verschiedenen Perspektiven und bekommt dabei Einblicke zum Klima und zu den Machtverhältnissen der damaligen Zeit. Die Schülerinnen und Schüler denken darüber nach, wie Ausgrenzung heute stattfindet und was sie dagegen tun können.

Dauer: 2.5 Stunden

Kosten: CHF 300.– plus Eintritt (CHF 4.– p.P.)

Geeignet für: 5.–9. Klasse

Lehrplan-Kompetenzen: Zyklus 2, NMG, 10.4, 11.4; Zyklus 3, RZG, 5.3; Zyklus 3, ERG, 2.2



SCHLOSS LENZBURG

Museum Aargau
CH-5600 Lenzburg
www.museumaaargau.ch/schloss-lenzburg

ÖFFNUNGSZEITEN 2026

1. April bis 1. November
Di bis So und allg. Feiertage 10 bis 17 Uhr
Montag geschlossen

INFORMATIONEN UND RESERVATIONEN

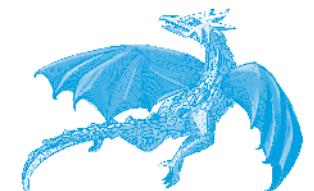
Tel. +41 (0)848 871 200
Apr - Okt: Di bis Fr, 9 bis 12 Uhr /
13 bis 16.30 Uhr
Nov – Mär: Di bis Fr, 9 bis 12 Uhr
schlosslenzburg@ag.ch

EINTRITTSPREISE SCHULKLASSEN

Schulen 1.–9. Klasse CHF 4.– p.P.
Berufs- / Maturitätsschulen CHF 8.– p.P.
Pro Klasse 2 Begleitpersonen gratis;
Kindergärten gratis

→ AARGAUER SCHULEN

erhalten Finanzierungsbeiträge von 50% über den Impulsredit von «Kultur macht Schule» auf Anreise, Eintritte und Vermittlungsangebote. www.kulturmachtschule.ch.





SCHLOSS HALLWYL

Kultur und Natur im Wasserschloss

Schloss Hallwyl war 800 Jahre im Besitz der Gründerfamilie. Die Herren von Hallwyl bauten den Wohnturm, legten künstliche Inseln an und erweiterten die Anlage zum zweiteiligen Schloss. Meist wohnten mehrere Familienzweige auf der Hallwyl. Sie verwalteten das Umland, zogen Steuern ein und richteten über kleinere Vergehen ihrer Bauern.

Schwerpunkt der Vermittlung ist das Alltagsleben im Schloss vom Mittelalter bis in die Neuzeit; die familieneigene Mühle und die Ernährung im Mittelalter.

FÜHRUNGEN

Auf in die Mühle

Für Jahrhunderte klapperte die Schlossmühle am Bach. Der Müller erklärt, wie Wasserräder und Mahlgänge zusammenspielen und klagt seine Sorgen mit den Bauern.

Dauer: 1 Stunde / 1.5 Stunden

Kosten: CHF 150.– / 170.– plus Eintritt (CHF 4.– p.P.)

Geeignet für: 2.–9. Klasse

Lehrplan-Kompetenzen: Zyklus 2, NMG, 5.3; Zyklus 3, RZG, 5.2

Mode, Liebe, Gleichberechtigung

Die Dienstmagd Nanette weiß genau, was sich um 1800 gehört. Skandalös, wie die Schlossherrin einst aus ihrem Elternhaus geflüchtet ist und selbst bestimmte, wen sie heiratet! Die Führung thematisiert die Umwälzungen am Ende des 18. Jahrhunderts am Beispiel der Familie von Hallwyl. Vier Jugendliche schlüpfen in Kostüme im

Rokoko- und Empire-Stil. Ein bisschen stolz ist Nanette schon auf die Frau Oberherrin und ihre schönen Kleider ...

Dauer: 1.5 Stunden

Kosten: 170.– plus Eintritt (CHF 4.– / 8.– p.P.)

Geeignet für: 7.–9. Klasse, Berufsschulen, Maturitätsschulen

Lehrplan-Kompetenzen: Zyklus 3, RZG, 5.3

Schlossrundgang mit der Magd

Die Schlossmagd teilte mit der Familie von Hallwyl Freud und Leid. Während sie Wasser schleppte und Öfen einfeuerte, wandelte sich die Ritterburg allmählich zum Lustschloss.

Dauer: 1 Stunde / 1.5 Stunden

Kosten: CHF 150.– / CHF 170.– plus Eintritt (CHF 4.– p.P.)

Geeignet für: 2.–6. Klasse

Lehrplan-Kompetenzen: Zyklus 2, NMG, 9.3

Durchs Schloss mit Stibitz, der Turmdohle

Aufregung im Schloss: Der Rabenvogel Stibitz stiehlt alles, was glitzert und glänzt. Wer hilft, die Kostbarkeiten wieder an ihren Platz zu bringen? Die Kinder besuchen mit Stibitz und der Schlossmagd Küche, Salon und Rittersaal. Zum Schluss gibt's ein Murmelspiel und für Stibitz ein Nest voller farbiger Glaskugeln.

Die Kinder beobachten auf ihrem Rundgang die Turmdohlen, die in den alten Mauern nisten. Anders als Stibitz haben sie keine diebischen Absichten.

Dauer: 1 Stunde

Kosten: CHF 150.– plus Eintritt (CHF 4.– p.P.)

Geeignet für: Kindergarten, 1. Klasse

Lehrplan-Kompetenzen: Zyklus 1, NMG, 2.1, 9.4

WORKSHOPS

Alter Stoff hält frisch

Dienstmagd Nanette Fischer führt die Klasse durchs Schloss und erzählt von ihrem Alltag vor über 200 Jahren. Die Schülerinnen und Schüler lernen, wie damals Lebensmittel haltbar gemacht wurden. Die Kinder stellen ein eigenes Wachstuch her, damit ihr Sandwich auf dem nächsten Ausflug frisch bleibt.

Dauer: 2.5 Stunden

Kosten: CHF 300.– plus Eintritt (CHF 4.– p.P.)

Geeignet für: 4.–6. Klasse

Lehrplan-Kompetenzen: Zyklus 2, NMG, 2.6, 9.3

Eine feste Burg?

Burgen faszinieren mit ihren Türmen, Toren und Gräben. Doch wie sicher waren sie im Mittelalter? Die Klasse teilt sich auf in Angreifer und Verteidiger und misst sich in Schwertkampf, Turmbau, Armbrustschiesse und Feuer löschen. Gewinnt Bern oder Hallwyl?

Dauer: 2.5 Stunden

Kosten: CHF 300.– plus Eintritt (CHF 4.– p.P.)

Geeignet für: 4.–6. Klasse

Lehrplan-Kompetenzen: Zyklus 2, NMG, 9.3, 10.4

Unser täglich Brot – Ernährung im Mittelalter

Im Schloss Hallwyl ist noch heute sichtbar, wie wichtig einst Getreide war: Der Vorrat im Kornhaus sollte vor Hunger bewahren, auf dem Herd köchelte das Mus und in der Mühle mahlte der Müller das Korn. Die Kinder bereiten einen Brotteig zu, dreschen und mahlen Getreide und vergleichen dabei die eigene Ernährung mit früheren Zeiten. Der Müller zeigt den Kindern

die Mühle. Der Workshop endet mit einem knusprigen Brötchen.

Dauer: 2.5 Stunden

Kosten: CHF 300.– plus Eintritt (CHF 4.– p.P.)

Geeignet für: 3.–9. Klasse

Lehrplan-Kompetenzen: Zyklus 2, NMG, 3.1, 5.3; Zyklus 3, RZG, 7.1

Himmlische Düfte und Pestgestank

Auf dem Rundgang durchs Schloss schnuppert die Klasse am mittelalterlichen Klosterleben von Udelhild und am Militärdienst von Johannes in der Karibik. Von den Sklavenplantagen schickte dieser im 18. Jahrhundert exotisch duftende Waren in die Heimat.

Die Schülerinnen und Schüler räuchern Harze, Samen und Kräuter. Im Duftlabor kreieren alle ihr Lieblingsparfum und nehmen ein Flacon davon mit.

Dauer: 2.5 Stunden

Kosten: CHF 300.– plus Eintritt (CHF 4.– p.P.)

Geeignet für: 5.–12. Klasse

Lehrplan-Kompetenzen: Zyklus 2, NMG, 6.5, 9.3; Zyklus 3, RZG, 5.3

HiStory – Everyday life in the Middle Ages

What was life like for my ancestors 650 years ago? What did they eat and how did they earn their living? Let us discover the Middle Ages. Wie lebten unsere Vorfahren vor 650 Jahren? Die Schülerinnen und Schüler erkunden das mittelalterliche Burgleben in englischer Sprache.

Dauer: 2.5 Stunden

Kosten: CHF 300.– plus Eintritt (CHF 4.– p.P.)

Geeignet für: 5.–6. Klasse

Lehrplan-Kompetenzen: Zyklus 2, NMG, 9.3; Zyklus 2, E, 3.A



SCHLOSS HALLWYL

Museum Aargau
CH-5707 Seengen
www.schlosshallwyl.ch

ÖFFNUNGSZEITEN 2026

1. April bis 1. November
Di bis So und allg. Feiertage 10 bis 17 Uhr
Montag geschlossen

INFORMATIONEN UND RESERVATIONEN

Tel. +41 (0)848 871 200
Apr–Okt: Di bis Fr, 9 bis 12 Uhr /
13 bis 16.30 Uhr
Nov–Mär: Di bis Fr, 9 bis 12 Uhr
schlosshallwyl@ag.ch

EINTRITSPREISE SCHULKLASSEN

Schulen 1.–9. Klasse CHF 4.– p.P.
Berufs- / Maturitätsschulen CHF 8.– p.P.
Pro Klasse 2 Begleitpersonen gratis;
Kindergärten gratis

→ AARGAUER SCHULEN

erhalten Finanzierungsbeiträge von 50 %
über den Impulsredit von «Kultur macht
Schule» auf Anreise, Eintritte und Vermitt-
lungsangebote. www.kulturmachtschule.ch.





SCHLOSS WILDEGG

Das barocke Schloss- und Gartenerlebnis

Die Räume im Schloss Wildegg sind mit Möbeln aus der Zeit um 1800 ausgestattet. Die damalige Schlossbesitzerin Sophie von Erlach-Effinger beschreibt in ihrer Schlosschronik den Alltag im Schloss. Die Familie hatte Beziehungen bis nach Paris und Wien. Der barocke Nutz- und Lustgarten ist eine Miniaturausgabe des königlichen Gartens in Versailles. Hier wachsen alte Gemüse- und Fruchtsorten.

FÜHRUNGEN

Wie der Wald ins Schloss kam

Der Wald spielte für die Schlossherrschaften eine bedeutende Rolle: als Speisekammer, Holzlieferant, Weideland und Jagdrevier. Die Beziehungen zwischen Mensch, Wald und Tier veränderten sich über die Jahrhunderte. Nach einem Besuch der Ausstellung «Jagd & Wild» geht es in den noch jungen Museumswald, wo zeitweise Ziegen weiden. Im Wald vergleicht die Klasse frühere Waldnutzungen mit heutigen.

Dauer: 1.5 Stunden

Kosten: CHF 170.- (CHF 4.- p.P.)

Geeignet für: 3.-12. Klasse

Lehrplan-Kompetenzen: Zyklus 2, NMG, 2.6, 9.3

Von früh bis spät

In einem Schloss geht die Arbeit nie aus: Eine Magd oder ein Knecht erzählt auf dem Rundgang durch die Schlossräume vom Leben der Herrschaften – und vom Wasserschleppen, Feuermachen und Bödenfegen.

Dauer: 1 Stunde / 1.5 Stunden

Kosten: CHF 150.- / 170.- plus Eintritt (CHF 4.- p.P.)

Geeignet für: 2.-9. Klasse

Lehrplan-Kompetenzen: Zyklus 2, NMG, 9.2, 9.3

Durch den Garten mit Theo von Regenwurm

Theo von Regenwurm, der heimliche Chef im Garten, empfängt die Kinder. Er erzählt, wie ein Schlossherr den Garten vor langer Zeit anlegen liess. Theo führt vor, was er und seine Pflanzen alles können. Mit Nase und Zunge entdecken die Kinder den Garten. Zum Andenken schenkt der Regenwurm jedem Kind eine Glücksbohne.

Dauer: 1 Stunde

Kosten: CHF 150.- plus Eintritt (CHF 4.- p.P.)

Geeignet für: Kindergarten, 1. Klasse

Lehrplan-Kompetenzen: Zyklus 1/2, NMG, 2.1, 9.2

Kinderleben im Schloss

Wie küsst man einer Dame richtig die Hand? Wie benimmt man sich am Tisch? Weshalb müssen die Kinder der Schlossfamilie schon früh Französisch lernen? Und warum ist Tanz ein Schulfach? Über all dies klären Gouvernante oder Hauslehrer auf. Am Schluss erholen sich die Kinder bei einem alten Spiel.

Dauer: 1 Stunde / 1.5 Stunden

Kosten: CHF 150.- / 170.- plus Eintritt (CHF 4.- p.P.)

Geeignet für: 2.-6. Klasse

Lehrplan-Kompetenzen: Zyklus 2, NMG, 9.2, 9.3

Mäusejagd auf Schloss Wildegg

Die Magd ist empört: Im Schloss treiben freche Mäuse ihr Unwesen. Auf geht's zur Mäusejagd! Auf der Tour durchs Schloss betreten die Kinder noble Zimmer und hören, wer einst darin wohnte. Dabei entdecken sie noch einige Mäuseunfug. Zusammen mit der Magd sammeln sie die putzigen Tierchen ein und suchen ihnen ein neues Zuhause.

Dauer: 1 Stunde

Kosten: CHF 150.– plus Eintritt (CHF 4.– p. P.)

Geeignet für: Kindergarten, 1. Klasse

Lehrplan-Kompetenzen: Zyklus 1/2, NMG, 2.6, 9.4

WORKSHOPS

Mensch, Schloss und Wald

Der Wald hat eine Geschichte: Im Schloss erfahren die Schülerinnen und Schüler, wozu die Familie von Effinger und die Bauernfamilien der Umgebung den Wald in früheren Jahrhunderten nutzten.

Im noch jungen Museumswald erkundet die Klasse, wer diesen Lebensraum bewohnt. Vielleicht weiden gerade die Ziegen im Wald... Die Schülerinnen und Schüler würdigen den Wald mit einem selbst gestalteten Werk aus vorgefundem Material.

Dauer: 2 Stunden

Kosten: CHF 200.– plus Eintritt (CHF 4.– p. P.)

Geeignet für: 3.–9. Klasse

Lehrplan-Kompetenzen: Zyklus 2, NMG, 2.1, 9.3; Zyklus 3, RZG, 2.2, 7.1

Vom Garten in den Parfumflacon

Der grosse Garten von Wildegg verströmt je nach Jahreszeit andere Düfte, die sich mit der richtigen Technik aufbewahren lassen. Nach einer Führung durch die Pflanzenwelt mischen die Schüler und Schülerinnen ihr eigenes Parfum. Das Schloss wartet mit weiteren Düften auf: Hier roch es einst nach Pulverdampf und Tabakrauch oder nach Kakao und Kölnisch Wasser.

Dauer: 2.5 Stunden

Kosten: CHF 300.– plus Eintritt (CHF 4.– p. P.)

Geeignet für: 5.–12. Klasse

Lehrplan-Kompetenzen: Zyklus 2, NMG, 6.5, 9.3; Zyklus 3, RZG, 7.1, 7.2

Auge in Auge mit dem Falken

Auf Schloss Wildegg begegnen die Kinder einem Falken «federnah»: Ein Falkner gibt Einblick in die uralte Beizjagd und erzählt, wie er Greifvögel züchtet, abrichtet und mit ihnen jagt. Ein Falke führt seine Flugkünste vor, indem er einigen Kindern direkt auf die behandschuhte Hand fliegt.

Dauer: 50 Minuten

Kosten: CHF 250.– plus Eintritt (CHF 4.– p. P.)

Geeignet für: Kindergarten, 1.–9. Klasse

Lehrplan-Kompetenzen: Zyklus 2, NMG, 2.1, 2.6 Zyklus 3, RZG, 3.1, 7.1



SCHLOSS WILDEGG

Museum Aargau
CH-5103 Wildegg
www.schlosswildegg.ch

ÖFFNUNGSZEITEN 2026

1. April bis 1. November
Di bis So und allg. Feiertage 10 bis 17 Uhr
Montag geschlossen

INFORMATIONEN UND RESERVATIONEN

Tel. +41 (0)848 871 200
Apr – Okt: Di bis Fr, 9 bis 12 Uhr /
13 bis 16.30 Uhr
Nov – Mär: Di bis Fr, 9 bis 12 Uhr
schlosswildegg@ag.ch

EINTRITSPREISE SCHULKLASSEN

Schulen 1.–9. Klasse CHF 4.– p. P.
Berufs- / Maturitätsschulen CHF 8.– p. P.
Pro Klasse 2 Begleitpersonen gratis;
Kindergärten gratis

→ AARGAUER SCHULEN

erhalten Finanzierungsbeiträge von 50 %
über den Impulsredit von «Kultur macht
Schule» auf Anreise, Eintritte und Vermitt-
lungsangebote. www.kulturmachtschule.ch.



SCHLOSS HABSBURG

Burg und Ruine entdecken



Schloss Habsburg ist die Stammburg der Habsburger. Die Familie prägte die Geschichte Europas vom 13. bis ins 20. Jahrhundert. Die Habsburger stellten in 700 Jahren 18 Kaiser, vier Könige und eine Königin. Durch Heirat gelangten sie zu Besitz in Übersee: Spanische Kolonien in Amerika, Afrika und Asien wurden habsburgisch. Die erste Burg ist als Ruine erhalten und erzählt viele Geschichten: etwa von der Geltungssucht des Adels, dem kein Turm zu hoch und kein Brunnen zu tief war.

FÜHRUNG

Alltag auf der Burg

Die Legende erzählt, wie Radbot I. auf der Suche nach seinem Habicht auf dem Wülpelsberg den Platz für seine Burg fand. Vor tausend Jahren liess er hier die «Habichtsburg» errichten, die heute nur noch eine Ruine ist. Doch wer die alten Steine zu deuten weiss, erfährt manches über das Leben auf der einstigen Burg.

Dauer: 1 Stunde / 1.5 Stunden

Kosten: CHF 150.– / 170.–, Eintritt frei

Geeignet für: 1.– 6. Klasse

Lehrplan-Kompetenzen: Zyklus 2, NMG, 8.2, 9.3, 9.4

WORKSHOP

Türme, Latrinen und ein Habicht

Auf der Habsburg erfahren die Kinder, wie die Menschen im Mittelalter hier lebten. Die Vordere Burg ist längst zur Ruine verfallen. Es braucht also Phantasie, um sich die einst imposante Burgenlage vorzustellen. Daran mangelte es in vergangenen Zeiten nicht: Ein Habicht habe dem Gründer den Bauplatz gezeigt... So erzählt es die Sage.

Die Kinder stellen eine Beizjagd nach, umwandern die Burg, steigen auf den Westturm und erfahren, wie es den Habsburgern gelungen ist, zu einer der mächtigsten Herrscherfamilien Europas aufzusteigen. Sie herrschten im 16. Jahrhundert über ein Reich, in dem die Sonne nie unterging.

Dauer: 2.5 Stunden

Kosten: CHF 300.–, Eintritt frei

Geeignet für: 4.– 6. Klasse

Lehrplan-Kompetenzen: Zyklus 2, NMG, 9.2, 9.3, 9.4



SCHLOSS HABSBURG
Museum Aargau, CH-5245 Habsburg
www.schlosshabsburg.ch

ÖFFNUNGSZEITEN 2026
Im Winter-Halbjahr ist das Schloss während der Betriebszeiten des Schlossrestaurants geöffnet, siehe www.schlosshabsburg.ch
1. April bis 1. November
Di bis So und allg. Feiertage 10 bis 17 Uhr
Montag geschlossen

INFORMATIONEN UND RESERVATIONEN
Tel. +41 (0)848 871 200
Apr – Okt: Di bis Fr, 9 bis 12 Uhr /
13 bis 16.30 Uhr
Nov – Mär: Di bis Fr, 9 bis 12 Uhr
schlosshabsburg@ag.ch



EINTRITTPREISE

Der Eintritt zur Burg ist frei

ANREISE
Mit der Bahn bis Brugg; mit dem Postauto oder zu Fuss nach Habsburg: Wanderung etwa 1 Stunde, Signalisation ab Bhf Brugg

PICKNICK
Rund ums Schloss stehen ungedeckte Picknick- und BräTELplätze zur Verfügung.

INDUSTRIEKULTOUR AABACH

Mit dem Smartphone durch 300 Jahre Industriegeschichte

Schülerinnen und Schüler tauchen mit dem Smartphone in 300 Jahre Industriegeschichte ein. Die «IndustriekulTOUR Aabach»-App macht es dank Augmented- und Virtual-Reality möglich.

Und so geht's: Die App herunterladen, eine Tour wählen und am Startpunkt losmarschieren. Das Smartphone führt von Schauplatz zu Schauplatz. Unterwegs treten Zeitzeugen auf und erzählen aus ihrem Leben.

Dauer: Mindestens 2.5 Stunden
Touren verfügbar in Lenzburg und Wildegg
Geeignet für: Ab 12 Jahren
Weitere Informationen unter:
www.industriekultour-aabach.ch





Auf der Klosterhalbinsel Wettingen befindet sich das besterhaltene Zisterzienserkloster der Schweiz, ein Kulturgut von nationaler Bedeutung. Das 1227 gegründete Kloster war bis zu seiner Auflösung im 19. Jahrhundert ein Ort der Stille. Schwerpunkt der Vermittlung sind die Themen Glaube, Macht und Wissen sowie das Klosterleben von damals.

FÜHRUNG

Hinter Klostermauern

Wie lebten die Mönche einst im Kloster Wettingen? Auf einem Rundgang entdeckt die Klasse die Geschichte des Klosters und erhält spannende Einblicke in den Alltag der Mönche. Ganz Mutige schleichen sich an Orte, wo der Zutritt früher nur den Mönchen gestattet war.

Diese Führung ergänzt den Unterricht in Geschichte, Religion und Ethik und schlägt dabei Brücken zum Alltag der Schülerinnen und Schüler. Klassen ab der 7. Klasse können das Angebot «Diskussionslabor – Einführung ins Parlatorium» dazu buchen oder diese Ausstellung selbstständig besuchen.

Dauer: 1 Stunde / 1.5 Stunden

Kosten: CHF 150.– / 170.– plus Eintritt (CHF 3.– p.P.)

Geeignet für: 2.–9. Klasse

Lehrplan-Kompetenz: Zyklus 2, NMG, 12.1

DISKUSSIONSLABOR

Fragen von heute ans Kloster von damals

Nach einer Einführung ins Klosterleben dreht sich im Parlatorium alles um die grossen Themen Glaube, Macht und Wissen. Die Schülerinnen und Schüler wählen Fragen aus, die als Stichworte den weiteren Rundgang durchs Kloster bestimmen. Zurück im Parlatorium tauscht die Klasse ihre Eindrücke aus.

Dauer: 1.5 Stunden

Kosten: CHF 170.– plus Eintritt (CHF 3.– p.P.)

Geeignet für: 4.–6. Klasse

Lehrplan-Kompetenz: Zyklus 2, NMG, 11.2.c

Einführung ins Parlatorium

Diese Einführung bietet Schulklassen einen vertieften Einblick ins Parlatorium mit Fragen zum Thema Glaube, Macht und Wissen. In der anschliessenden Kurzdiskussion wird diskutiert, argumentiert und vermeintlich Wahres in Frage gestellt.

Dauer: 45 Minuten

Kosten: CHF 90.– plus Eintritt (CHF 3.– p.P.)

Geeignet für: 7.–12. Klasse

Lehrplan-Kompetenz: Zyklus 3, ERG, 2.2.e

Nicht normal? Tabus angehen!

Ist der Tod wirklich traurig? Hat man nach dem Tod abgeschlossen? Warum müssen wir sterben? Solche Fragen zu den Themen Glaube, Macht und Wissen stellt das Parlatorium von Museum Aargau in den Raum.

Im Diskussionslabor taucht die Klasse in das vermeintlich heikle Thema Tod ein. Bei verschiedenen Aktivitäten – etwa einem Rollenspiel zu Trauerritualen oder im Austausch über Bilder und Fragen zum Tod – erkunden die Schülerinnen und Schüler Wege, dieses tabuisierte Thema anzusprechen.

Dauer: 1.5 Stunden

Kosten: CHF 170.– plus Eintritt (CHF 3.– p.P.)

Geeignet für: 7.–12. Klasse

Lehrplan-Kompetenzen: Zyklus 3, ERG, 2.1, 5.6; Zyklus 3, RZG, 6.3

WORKSHOP

Ab ins Kloster!

Mit Gänsekiel und Tinte alte Handschriften abschreiben, bei Krankheiten das richtige Kraut verabreichen und nur mit Zeichensprache nach mehr Brot verlangen...

Ein Novize im Kloster muss so einiges lernen! Nicht jeder hat das Zeug zum Mönch. Im Crashkurs lernt die Klasse das Leben im Kloster Wettingen und dessen Geschichte kennen. Wer besteht die Prüfungen?

Dauer: 2.5 Stunden

Kosten: CHF 300.– plus Eintritt (CHF 3.– p.P.)

Geeignet für: 3.–9. Klasse

Lehrplan-Kompetenzen: Zyklus 2, NMG, 9.3, 12.1; Zyklus 3, ERG, 3.2

SELBSTÄNDIGER RUNDGANG

Rätseltour: Die verborgene Botschaft

Was geschah am 29. Mai 1762 im Kloster Wettingen? Nur wer den geheimnisvollen Aufzeichnungen des Freskenmalers Eustachius Gabriel folgt, die Aufgaben löst und seine Spiegel-Pyramide richtig benutzt, wird erfahren, was im Kloster Schreckliches passiert ist und was die Klostergemeinschaft im Zeitalter der Aufklärung beschäftigte. Eine selbständige Rätseltour durch das ganze Klostergelände: Für alle, die gerne Karten lesen, rätseln und forschen.

Dauer: 2 Stunden

Kosten: Eintritt (CHF 4.– p.P.)

Geeignet für: 5.–12. Klasse

Lehrplan-Kompetenzen: Zyklus 2, NMG, 8.1, 8.5, 9.3, 9.4; Zyklus 3, RZG, 4.3, 7.2



KLOSTERHALBINSEL WETTINGEN

Museum Aargau, CH-5430 Wettingen
www.klosterhalbinselwettingen.ch

ÖFFNUNGSZEITEN 2026

1. April bis 1. November
Di bis So und allg. Feiertage 10 bis 17 Uhr
Montag geschlossen

INFORMATIONEN UND RESERVATIONEN

Tel. +41 (0)848 871 200
Apr–Okt: Di bis Fr, 9 bis 12 Uhr /
13 bis 16.30 Uhr
Nov–Mär: Di bis Fr, 9 bis 12 Uhr
klosterhalbinselwettingen@ag.ch

EINTRITTPREISE SCHULKLASSEN

Schulen 1.–9. Klasse CHF 3.– p.P. bei
Buchung einer Führung ab 10 Personen
Pro Klasse 2 Begleitpersonen gratis;
Kindergärten gratis

→ **AARGAUER SCHULEN**
erhalten Finanzierungsbeiträge von 50 %
über den Impulsredit von «Kultur macht
Schule» auf Anreise, Eintritte und Vermitt-
lungsangebote. www.kulturmachtschule.ch.



KLOSTER KÖNIGSFELDEN

Klosterleben und Macht

Das Kloster Königsfelden wurde 1308 nach einem Meuchelmord an König Albrecht I. gegründet. Sein Neffe stach ihn dort nieder. Albrechts Frau Elisabeth und seine Tochter, Königin Agnes von Ungarn, brachten das Doppelkloster mit Klarissen und Franziskanern zum Blühen. Herausragende Glasfenster im Chor zeugen davon.

Schwerpunkt der Vermittlung ist das heute weitgehend unbekannte Leben im Kloster. Dabei geht es um Fragen zu Religion, Spiritualität und einem guten Leben – im Mittelalter und heute.

FÜHRUNG

Leben im mittelalterlichen Kloster

Sieben Mal am Tag beten? Hinter Klostermauern ohne persönlichen Besitz leben? Auf einem Rundgang durch die Kirche und über das Areal des ehemaligen Klosters lernen die Schülerinnen und Schüler eine besondere Lebensform kennen: die Gemeinschaft der Nonnen und Mönche.

Dauer: 1 Stunde / 1.5 Stunden

Kosten: CHF 150.– / CHF 170.– plus Eintritt
(CHF 3.– p. P.)

Geeignet für: 1.– 9. Klasse

Lehrplan-Kompetenzen: Zyklus 2, NMG, 7.1;
Zyklus 3, NMG, 3.1

SELBSTÄNDIGER RUNDGANG

Kloster-Kit

Das Kloster-Kit enthält alles, was es braucht, um die Klosterkirche Königsfelden und seine Geschichte auf eigene Faust zu erforschen. Die Schülerinnen und Schüler vertiefen sich in verschiedene Aspekte der Klostergeschichte: Klostergründung, Kirchenbau, Alltag im Kloster, Jenseitsvorstellungen im Mittelalter sowie Kunst und Technik der Glasfenster. Die Klasse beobachtet, spielt, zeichnet, entzifert oder baut und lernt dabei die Klosterkirche und ihre Geschichte kennen.

Dauer: 2 Stunden, kann beliebig verlängert werden.

Kosten: CHF 50.– plus Eintritt (CHF 3.– p. P.)

Geeignet für: 4.– 6. Klasse

Lehrplan-Kompetenzen: Zyklus 2, NMG, 9.3



KLOSTER KÖNIGSFELDEN
Museum Aargau
CH-5210 Windisch
www.klosterkoenigsfelden.ch

ÖFFNUNGSZEITEN 2026
1. April bis 1. November
Di bis So und allg. Feiertage 10 bis 17 Uhr
Montag geschlossen

INFORMATIONEN UND RESERVATIONEN
Tel. +41 (0)848 871 200
reservationen.koenigsfelden@ag.ch

EINTRITTSPREISE SCHULKLASSEN
Schulen 1.–9. Klasse CHF 3.– p.P.
Berufs-/Maturitätsschulen CHF 4.– p.P.
Pro Klasse 2 Begleitpersonen gratis

→ AARGAUER SCHULEN
erhalten Finanzierungsbeiträge von 50 %
über den Impulsredit von «Kultur macht
Schule» auf Anreise, Eintritte und Vermitt-
lungsbangebote. www.kulturmachtenschule.ch.



ANREISE
Mit der Bahn bis Brugg; Richtung Windisch – Fachhochschule – Psychiatrische Klinik zur Klosterkirche. Gehzeit 7 Min. Oder Bus nach Windisch Waage oder Windisch Zentrum

PICKNICK
Picknickplätze in der Umgebung



VINDONISSA

Römer entdecken und erleben

Im Raum Brugg/Windisch haben die Römer markante Spuren hinterlassen. Hier waren von 14 bis 101 n. Chr. rund 6000 Legionäre stationiert. Vindonissa war das einzige Legionslager auf heutigem Schweizer Boden.

Das Vindonissa Museum in Brugg und der Legionärspfad Vindonissa in Windisch laden an diesem archäologisch einmaligen Ort zum Entdecken der römischen Geschichte Vindonissas ein.

Einzigartige Fundorte und wertvollste Objekte, lebendige Originalschauplätze und spannende Ausgrabungen machen Vindonissa zu einem unvergesslichen ausser-schulischen Lern- und Erlebnisort.

LEGIONÄRSPFAD VINDONISSA

Im einzigen Legionslager der Schweiz



Im Legionärs pfad Vindonissa erleben Schulklassen hautnah die faszinierende Welt von 6000 Legionären. Stimmungsvoll inszenierte Fundstätten und rekonstruierte Bauten laden bei Spiel-Touren, Workshops oder einer Übernachtung zum Erleben römischer Geschichte(n) ein.

ÜBERNACHTUNG

Römis ch Übernachten

Schülerinnen und Schüler lernen, was ein römischer Legionär können musste. Nach dem Marschieren kocht die Klasse eine Mahlzeit des Legionärs. Nach Kämpfen, Spielen und Lagerfeuerstimmung laden Strohmatratzen in der Mannschaftsunterkunft zum römischen Schlaf-Erlebnis ein.

Übernachtung mit römischem Abendessen und Frühstück sowie Vermittlungsprogramm mit einem Legionär oder einer Römerin:

Schüler / innen und Lehrpersonen: CHF 49.-

Übernachtung mit Eintritt Legionärs pfad

Vindonissa und Vindonissa Museum:

Schüler / innen und Lehrpersonen: CHF 52.-

Geeignet für: Ab 3. Klasse

Lehrplan-Kompetenzen: Zyklus 2, NMG, 9.3, 9.4.

Zyklus 3 RZG, 7.1, 7.2, ERG, 1.1, 2.2, LAT, 6.B.2, 6.C.1

SPIEL-TOUREN

Beim Jupiter – Rettet den Goldenen Adler

Das Zeichen Jupiters, der Goldene Adler der Legion, ist verschwunden! Was genau ist geschehen – und was besänftigt die Götter? Als Belohnung lockt die Aufnahme in die Legion!

Dauer: Ca. 2 Stunden

Kosten: Schüler / innen (6–16 Jahre) und

Lehrpersonen: CHF 6.- / Berufs lernende: CHF 9.-

Geeignet für: Ab 4. Klasse

Lehrplan-Kompetenzen: Zyklus 2, NMG, 8.1, 8.5, 9.3, 9.4

Werdet Römer – Löst das grosse Orakel

In Teams lösen Schülerinnen und Schüler das Orakel des Wassergottes Neptun und begegnen dabei Legionären und anderen Bewohnenden Vindonissas.

Dauer: Ca. 3 Stunden

Kosten: Schüler / innen (6–16 Jahre) und

Lehrpersonen: CHF 6.- / Berufs lernende: CHF 9.-

Geeignet für: Ab 4. Klasse

Lehrplan-Kompetenzen: Zyklus 2, NMG, 8.1, 8.5, 9.3, 9.4

Ave Gladiator – Findet das Geheimnis des Kamels

Vindonissas Star-Gladiator Atticus soll gegen den gefürchteten Brutus aus Rom kämpfen. Welche Rolle spielt das Kamel dabei? Kann die Liebe siegen?

Dauer: Ca. 1.5 Stunden

Kosten: Schüler / innen (6–16 Jahre) und

Lehrpersonen: CHF 6.- / Berufs lernende: CHF 9.-

Geeignet für: Ab 2. Klasse

Lehrplan-Kompetenzen: Zyklus 2, NMG, 8.1, 8.5, 9.3, 9.4

Alarm im Lager – Sucht den Mörder des Centurio

Der Centurio wurde ermordet! Der Täter muss gesucht, bestraft und verflucht werden, damit der Centurio in der Welt der Toten endlich seinen Frieden finden kann.

Dauer: Ca. 2 Stunden

Kosten: Schüler/innen (6–16 Jahre) und Lehrpersonen: CHF 6.– / Berufslehrende: CHF 9.–

Geeignet für: Ab 6. Klasse

Lehrplan-Kompetenzen: Zyklus 2, NMG, 8.1, 8.5, 9.3, 9.4; Zyklus 3 RZG, 4.3, 7.2

WORKSHOPS

Elva et Appius – Helvetier und Römer

Warum war das Legionslager Vindonissa ein Treffpunkt verschiedener Kulturen? Was hat ein Aquädukt mit der Cloaca Maxima zu tun? Die Klasse erlebt Vindonissa als multikulturellen Begegnungsort.

Dauer: 2.5 Stunden

Kosten: CHF 300.– plus Eintritt (CHF 6.– p.P.)

Geeignet für: 2.–6. Klasse

Lehrplan-Kompetenzen: Zyklus 2, NMG, 7.1, 9.3, 9.4

Do ut des – Die Götter der Legionäre

Unter welchem Schutz stand die Legion? Was und wie wurde geopfert? Ein Besuch bei den Göttern der Legionäre mit Ausprobieren eines Handwerks.

Dauer: 2.5 Stunden

Kosten: CHF 300.– plus Eintritt (CHF 6.– p.P.)

Geeignet für: 6.–9. Klasse

Lehrplan-Kompetenzen: Zyklus 2, NMG, 9.3, 9.4, Zyklus 3, ERG, 4.2, LAT, 6.B.2

Medicus Legionis – Gesund und fit für den Kaiser

Der römische Militärarzt verrät seine Geheimnisse. Die Klasse sieht, hört und fühlt, wie der Medicus am Ort des ältesten Spitals der Schweiz um das Leben der Legionäre kämpfte.

Dauer: 2.5 Stunden

Kosten: CHF 300.– plus Eintritt (CHF 6.– p.P.)

Geeignet für: 2.–6. Klasse

Lehrplan-Kompetenzen: Zyklus 2, NMG, 9.3, 9.4

Milites Venite – Der Legionär und sein Alltag

Wie lebte ein römischer Legionär? Woran hatte er Freude und wovor fürchtete er sich? Und was machte ein Legionär in seiner Freizeit? Die Klasse erlebt römische Würfelspiele und bastelt Lederbeutel.

Dauer: 2.5 Stunden

Kosten: CHF 300.– plus Eintritt (CHF 6.– p.P.)

Geeignet für: 2.–6. Klasse

Lehrplan-Kompetenzen: Zyklus 2, NMG, 9.3, 9.4

Veni, vidi, vici – Lernen, um zu gewinnen

Was bedeutet der Satz «Lernen, um zu gewinnen»? Was ist das Erfolgsgesetz der römischen Armee? Eingekleidet und bewaffnet wie Legionäre lernen Schülerinnen und Schüler deren Kampftechniken.

Dauer: 2.5 Stunden

Kosten: CHF 300.– plus Eintritt (CHF 6.– p.P.)

Geeignet für: 4.–9. Klasse

Lehrplan-Kompetenzen: Zyklus 3, RZG, 7.1, 7.2; Zyklus 3, LAT, 6.B.2, 6.C.11

Kochen und Schlemmen – ein römisches Menu

Zuerst führt die Themen-Tour «Luxus und Genuss» in die Küche eines ranghohen Offiziers. Anschliessend bereitet die Klasse unter Anleitung einer Römerin oder eines Legionärs ein 3-Gang-Menü zu.

Dauer: 3.5 Stunden inkl. Themen-Tour

Kosten: Schüler/innen (6–16 Jahre): CHF 32.– / Lehrpersonen: CHF 34.– plus Eintritt (CHF 6.– p.P.) exklusiv Getränke

Geeignet für: Ab 9. Klasse

Lehrplan-Kompetenzen: Zyklus 3, RZG, 7.1, 7.2

Neu: Pecunia non olet – Der Legionär und sein Geld

Giesse und präge in der römischen Metallwerkstatt deine eigene unbezahlbare römische Münze, einen silberfarbenen Denar. Erfahre zudem wie Münzen hergestellt wurden, wer in einem Legionslager wieviel verdiente – und ob es im Legionslager auch Falschmünzer gab.

Dauer: 2.5 Stunden

Kosten: CHF 300.– plus Eintritt (CHF 6.– p.P.)

Geeignet für: 4.–9. Klasse

Lehrplan-Kompetenzen: Zyklus 2, NMG, 6.4, TTG 2.D.1; Zyklus 3, WAH, 2.3

PICKNICK

Picknickplätze in der Umgebung

ANREISE

Ab SBB Bahnhof Brugg 10 Gehminuten (ausgeschildert)

→ Weitere Touren für Kindergartenkinder oder Jugendliche ab 16 Jahren unter www.legionaerspfad.ch

INFORMATIONEN UND RESERVATIONEN

Tel. +41 (0)848 871 200

Apr–Okt: Di bis Fr, 9 bis 12 Uhr / 13 bis 16.30 Uhr

Nov–Mär: Di bis Fr, 9 bis 12 Uhr
legionaerspfad@ag.ch

EINTRITT

Bei Buchung eines Workshops ist im Eintritt eine Spiel-Tour nach Wahl enthalten.
Kindergärten haben freien Eintritt.

→ AARGAUER SCHULEN

erhalten Finanzierungsbeiträge von 50% über den Impulsredit von «Kultur macht Schule» auf Anreise, Eintritte und Vermittlungangebote. www.kulturmachtschule.ch.



Über hundert Jahre Forschungsgeschichte



Im Vindonissa Museum wird die römische Geschichte rund um die schönsten und wichtigsten Funde dieses archäologisch einmaligen Platzes sichtbar.

Schulklassen bietet das Museum mit Erlebnisrundgängen und Führungen Einblicke in die Welt des Legionslagers Vindonissa sowie in die Forschungstätigkeit der Archäologen und Archäologinnen.

FÜHRUNGEN

Kurz und bündig

Die Klasse erlebt auf einer Kurzführung die herausragendsten Funde und Highlights von Vindonissa. Weitere archäologische Schätze entdecken die Schülerinnen und Schüler anschliessend beim selbständigen Rundgang durch die Ausstellungen.

Dauer: 20 Minuten

Kosten: CHF 90.- plus Eintritt (CHF 4.- p. P.)

Geeignet für: Ab 4. Klasse

Lehrplan-Kompetenzen: Zyklus 2, NMG, 7.2, 7.3, 9.3; Zyklus 3, RZG, 7.1; LAT, 6.A.1, 6.B.2, 6.C.1

Leben in der Legion

Für nahezu 100 Jahre war Vindonissa ein wichtiger Stützpunkt für drei Legionen Roms. Die Funde aus zahlreichen Ausgrabungen rund um das Legionslager erzählen vom Alltag der Legionäre in einer Provinz des Römischen Reiches. Die Klasse taucht in die Dauerausstellung ein und erlebt die Antike neu.

Dauer: 1 Std./1.5 Stunden

Kosten: CHF 150.- / 170.- plus Eintritt (CHF 4.- p. P.)

Geeignet für: Ab 4. Klasse

Lehrplan-Kompetenzen: Zyklus 2, NMG, 7.2, 9.3; Zyklus 3, RZG, 7.1, LAT, 6.A.1, 6.B.2, 6.C.1

Unterwegs in Vindonissa

Die Führung beginnt mit einem Besuch im Museum (30 Min.). Danach werden archäologische Stationen im Gelände mit Abschluss bei den «Töpferöfen» erkundet. Stationen zur Auswahl: Amphitheater, ab 2 Stunden zudem: Westtor, Nordtor, Hauptstrasse und Südtor, Wasserleitung, Contubernia, grosser Abwasserkanal, Lazarett, Fahnenheiligtum, Bad, Offiziersküche.

Dauer: 1.5 Std./2 Std./2.5 Std.

Kosten: CHF 170.- / CHF 200.- / CHF 230.- plus Eintritt (CHF 9.- p. P.)

Geeignet für: Ab 5. Klasse

Lehrplan-Kompetenzen: Zyklus 2, NMG, 7.2, 7.3, 9.3; Zyklus 3, RZG, 7.1; LAT, 6.A.1, 6.B.2, 6.C.1

TOUR MIT AUDIOGUIDE

Forscher-Tour in Vindonissa

Ein Rundgang mit Audioguide und Grabungsplan durch die archäologischen Fundstätten im Legionslager. Schülerinnen und Schüler folgen den Spuren der Ausgräber, entdecken dabei ihren Forschergeist und hören hinein in die Zeugnisse aus über 100 Jahren Forschungsgeschichte des Legionslagers.

Dauer: 3 Stunden (Museum und Legionärspfad)

Kosten: Eintritt (CHF 9.- p. P.)

Geeignet für: Ab 16 Jahren

Start der Tour sowohl im Vindonissa Museum in Brugg als auch im Legionärspfad Vindonissa in Windisch möglich. Nur zwischen April und Oktober buchbar.

SPIEL-TOUREN

Schätze aus Vindonissa – Werde Archäologe!

Bei diesem Rundgang schlüpfen Schülerinnen und Schüler in verschiedene Rollen: Ausgräber, Grabungstechnikerin, Restaurator, Wissenschaftlerin oder Museumsdirektor. Im Grabungszelt, Grabungscontainer, Labor und im Archiv müssen Fragen richtig beantwortet werden, um einen Schatz zum Sprechen zu bringen.

Dauer: 1.5 Stunden

Kosten: Eintritt (CHF 4.– p.P.)

Geeignet für: Ab 5. Klasse

Lehrplan-Kompetenzen: Zyklus 2, NMG, 8.1, 9.3; Zyklus 3, RZG, 7.1, LAT, 6.C.1

Rätseltour – mit der Schatzkarte durch das Museum

Unser Archäologe Walter Schussel hat von grossen Palästen und funkelnenden Schätzen geträumt. Dabei hat er vergessen, wo er seine neusten Fundobjekte aus der letzten Ausgrabung hingelegt hat. Wer hilft ihm, seine Objekte wieder zu finden und die Lücken im Tagebuch zu füllen? Ein spannendes Rätsel für Gross und Klein.

Dauer: 45 Minuten

Kosten: Eintritt (CHF 4.– p.P.)

Geeignet für: Ab 3. Klasse

Lehrplan-Kompetenzen: Zyklus 1 & 2, NMG, 8.1, 8.5, 9.3

Spurensuche – Auf der Fährte von Lupina und Anissa

Ein Rundgang auf den Spuren von Wölfen Lupina und Kamel Anissa durch das Vindonissa Museum. Wer findet die sechs Freunde?

Dauer: 45 Minuten

Kosten: Eintritt (CHF 4.– p.P.)

Geeignet für: Kindergarten bis 2. Klasse

Lehrplan-Kompetenzen: Zyklus 1 & 2, NMG, 8.1, 8.5, 9.3

DIDAKTISCHES MATERIAL

Fotokarten von Original-objekten

Die Schülerinnen und Schüler erkunden das Museum mit Fotos von Originalobjekten und versuchen die Bedeutung und Funktion der Objekte zu bestimmen. Was könnte es sein? Welche Geschichte könnte rund um das Objekt erzählt werden? Schlussendlich werden die Geschichte(n) zu den Original-objekten präsentiert, wobei sich Fakten und Fiktion vermischen.

Dauer: 1.5 Stunden

Kosten: Eintritt (CHF 4.– p.P.)

Geeignet für: Ab 3. Klasse

Lehrplan-Kompetenzen: Zyklus 1 & 2, NMG, 9.3, 9.4
Dieses Angebot ist auch Teil des digitalen Lehrmittels «EinBlick Aargau».



VINDONISSA MUSEUM

Museum Aargau
Museumstrasse 1, CH-5200 Brugg
Tel. +41 (0)848 871 200
www.vindonissamuseum.ch

ÖFFNUNGSZEITEN 2026

Ganzjährig Di bis Fr, So und allg. Feiertage
13 bis 17 Uhr
Für Schulen auf Anfrage zusätzlich geöffnet
von 10 bis 12 Uhr
Montag und Samstag geschlossen

INFORMATIONEN UND RESERVATIONEN

Tel. +41 (0)848 871 200
Apr–Okt: Di bis Fr, 9 bis 12 Uhr /
13 bis 16.30 Uhr
Nov–Mär: Di bis Fr, 9 bis 12 Uhr
vindonissa@ag.ch

ANREISE

Ab SBB Bahnhof Brugg 10 Gehminuten
(ausgeschildert)

EINTRITTPREISE SCHULKLASSEN

Schulen 1.–9. Klasse: CHF 4.– p.P.
Berufs- / Maturitätsschulen: CHF 7.– p.P.
Kindergärten haben freien Eintritt.

→ **AARGAUER SCHULEN**
erhalten Finanzierungsbeiträge von 50 %
über den Impulscredit von «Kultur macht Schule» auf Anreise, Eintritte und Vermittlungsangebote. www.kulturmachtschule.ch



Museum Aargau

Geschichte am Schauplatz erleben

